

Foto-Protokoll vom 24. April 2018 | 19. CCCA Klimatag | Salzburg

Workshop zur Vernetzung von Wissenschaft und Verwaltung Spannungsfeld Klimaforschung– alle wollen das Beste, bekommen alle was sie brauchen?

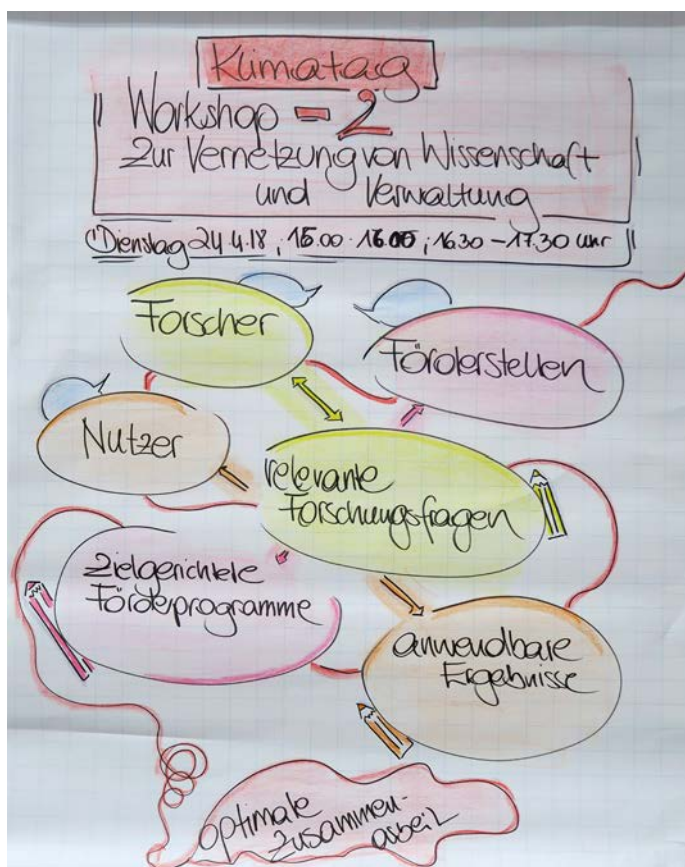
ForscherInnen forschen, Förderstellen fördern Forschungen, NutzerInnen nutzen Forschungsergebnisse. Alle wollen relevante Forschungsfragen, zielgerichtete Förderungsprogramme, anwendbare Ergebnisse – und doch bleiben vielfach Wünsche offen. In dieser Veranstaltung des Österreichischen Klimatages 2018 wird aus verschiedensten Perspektiven der Frage nachgegangen, wie das Zusammenspiel der Akteure auf den unterschiedlichen Ebenen optimiert werden kann – und was es dazu braucht.

Plenum | 14:00-14:45

Am Podium diskutierten:

Ingmar Höbarth - Geschäftsführer Klima und Energiefonds
Helmut Hojesky - Leiter Klimaschutz und Luftreinhaltung, BMNT
Birgit Bednar-Friedl - Ökonomin, Universität Graz
Markus Kottek - Klimaschutzkoordinator Kärnten
Gerhard Pausch - Regionalverband Salzburger Seenland
Moderation: Stefan Kienberger - Universität Salzburg

Gruppenphase | 14:45-17:00



Ergebnisse Gruppe 1

Das läuft gut, hat sich bewährt | Hier gibt es Hürden, Herausforderungen | Das wäre der Idealfall |
Das sind konkrete Vorschläge

Förderstellen Forscher Zusammenarbeit von Wissenschaft + Verwaltung optimale Zusammenarbeit der Akteure für anwendbare, wirksame Ergebnisse Nutzer	
<u>Das läuft gut; hat sich bewährt</u> - Konkrete lokale Partnerschaften (z.B. Sbg) - Koop. der + Abstimmung d. Klimaschutz. Koord. d. Länder (z.B. ÖKS-15) „kurze Wege“ - CCCA als Dachorg. für Wissensch. Erweiterung? (anderer Akteur?)	<u>Hier gibt es Hürden, Herausforderungen</u> - Kompetenzen - Aufspaltung Bund/Länder - Richtige Ansprechpartner finden (MA Abteilungen ...) - Verteilung v. Klima kompetenzen über Fachabt. bzw. Vorgelegerte Zielabstimmung Fachabt. untereinander / Förderstellen - Wer ist Träger f. Austausch? - Länder - Ungleichgewicht d. Disziplinen - Bewusstsein f. Bedeutung v. Vernetzung + Vertrauensaufbau (Frage: Erfolgskontrolle?)
<u>Das wäre der Idealfall</u> bzw. Wissensch. Verwaltungsstellen zur Aufbereitung v. Ergebnissen oder Wissenschaftsagenturen an Unis	<u>Das sind konkrete Vorschläge</u> - Stärkere Berücksichtigung v. Psychologie / Sozialwiss. in Aussch. / bei Planung v. Maßnahmen - Bei Ausschreibungen Dissemination nach mehr mitdenken - geschützte Räume f. Austausch (nicht nur als Vertreter v. XY sprechen) vgl. Montagsrunden Robert Jungk Bibl. - Finanzierung anderer Arten v. Forschungsstellen ↳ „Wissensch. Proxistelle“ (UBA) nicht nur an Publis getrieben - Stärkere Involvement v. Wissensch. beim Design v. Ausschreibungen.

Ergebnisse Gruppe 2

Das läuft gut, hat sich bewährt | Hier gibt es Hürden, Herausforderungen | Das wäre der Idealfall |
Das sind konkrete Vorschläge

 Forscher Vernetzung von Wissenschaft u. Verwaltung Optimale Zusammenarbeit d. Akteure für anwendbare, wirksame Ergebnisse  Nutzer  Förderstellen	
<u>das läuft gut; hat sich bewährt</u>	<u>hier gibt es Hürden / Herausforderungen</u>
• Beteiligung an KW-Anpassungsstrategie • ACRP-(Pro)jekte Beiräte • offene Formate Klimatage • Fachungsnetzwerk Klimaschutz (PLUS) • Dialogveranstaltungen Wissenschaft + Verwaltung • Anlaufstellen (z.B. CCCA-Kompetenz (Landkarte))	• fehlende Vernetzung • Komplexität vs. politische / gesellschaftliche Aufnahmefähigkeit • "Sprach"barriere • Vernetzung zu EntscheidungsträgerInnen • Anwendungsorientierung vs. wissenschaftlichem Anspruch • Förderungen zwischen Ansprüchen aus Verwaltung u. Wissenschaft • Antrags- vs. Auftragsforschung • Laufzeiten
<u>So wäre der Idealfall</u>	<u>Das sind konkrete Vorschläge</u>
• wissenschaftlicher Beirat als feste Institution • volles gegenseitiges Verständnis für jeweilige Ansprüche • Kommunikations-Know-How wird in Praxis umgesetzt • Anerkennung von Dialog mit der Gesellschaft • Synthese unterschiedlicher Ergebnisse aus verschiedenen Fachbereichen	• Interdisziplinäre Teams bei der Ausarbeitung von Maßnahmeplänen z.B. Kommunikationswissenschaften einbinden • Regelmäßiger Austausch zw. Wissenschaft u. Verwaltung / Politik (informel) • Konsortium zur Qualitätssicherung • Praxisnahe Projekte fördern

Ergebnisse Gruppe 3

Das läuft gut, hat sich bewährt | Hier gibt es Hürden, Herausforderungen | Das wäre der Idealfall |
Das sind konkrete Vorschläge

 Nutzen  Fördere  Förderstellen Vernetzung von Wissenschaft + Verwaltung optimale Zusammenarbeit d. Akteure für anwendbare, wirksame Ergebnisse	
Das läuft gut, hat sich bewährt	Hier gibt es Hürden / Herausforderungen
• Vernetzungsmöglichkeiten bei Veranstaltungen • Preise in Bezug Nachhaltigkeit • ACRP - • gute Zusammenarbeit in „Klimafamilie“ – überschaubare Gruppe an Akteuren	• Mainstreaming • StartClim • Höhe Fördermittel • Kontinuität • dritte Schiene für Direktvergabe
So wäre der Idealfall	Das sind konkrete Vorschläge
• gemeinsame Prozesse Verwaltung & Forschung bei Forschungsprojekten • Konzentrierte Forschung Bund-Länder	• dritte Schiene für Direktvergaben/Ausschreibungen → UFOPLAN (Ausschreibung UBA Dessau) • Aufwertung StartClim • Rahmen im ACRP für größere Projekte wie COIN, APCC • mittelfristige Absicherung CCCA • jährlicher Vernetzungs-WS Wissenschaft - Verwaltung • Ergebnisse transferieren, z.B. politische Akademien, Klausuren, • Bildungseinrichtungen (z.B. Aktionswo-Klima), Blogs (z.B. CCCA)

Ergebnisse Gruppe 4

Das läuft gut, hat sich bewährt | Hier gibt es Hürden, Herausforderungen | Das wäre der Idealfall |
Das sind konkrete Vorschläge

Förderstellen Vernetzung von Wissenschaft + Verwaltung Nutzer Optimale Zusammenarbeit d. Akteure Forscher anwendbare, wirksame Ergebnisse	
Das läuft gut; hat sich bewährt • gemeinsame Aufträge Bund/Länder an wissensch. Konsortium → sowohl Wissen als auch Finanzmittel zusammenlegen • institutionalisierte Partnerschaften (z.B. Tird - olpS...) • "offene" Ausschreibungen, damit der Spielraum für innovative Lösungen gegeben ist • Fördermaßnahmen, die produktive Verbindungen zw. Wissensch. & Gesellschaft unterstützen • gute Forschungscommunity, Kooperation auf allen Ebenen	Da gibt es Hürden; Herausforderungen Zeit & Geld Prioritäten politische Rahmenbedingungen (wenn gerade wo Wahlen sind...) "Übersetzung" Klimawissenschaft und Unternehmen = getrennte Communities
Das wäre der Idealfall gemeinsame Vision, wo alle hinwollen mehr Geld, mehr Zeit Einbindung Bürger Politik Impulse von Bürgern aufnehmen	Das sind konkrete Vorschläge • institutionalisierte Treffen (z.B. 1x jährlich) v. Bund/Ländern/CCCA (z.B. Klimatag, Biodiversität) • Forschungsergebnisse für Nicht-Forscher erklären ↳ sollte in Leistungsvereinbarung mit Forschern enthalten sein (wenn Forscher das selbst nicht kann ⇒ Partnerschaft z.B. m. Wissenschaftsjournalist) • Crowdfunding für Projekte (?)

Ergebnisse Gruppe 5

Das läuft gut, hat sich bewährt | Hier gibt es Hürden, Herausforderungen | Das wäre der Idealfall |
Das sind konkrete Vorschläge

Nutzer_innen  optimaler  Vernetzung von Wissenschaft + Verwaltung Forscher_innen  Förderstellen optimale Zusammenarbeit der Akteure für anwendbare, wirksame Ergebnisse	
<u>Das läuft gut; hat sich bewährt</u> * Vertrauensvolle Zusammenarbeit zw. Wiss. + Praxis Partner * KEM + KLAR Zeit + Budget vorhanden ↳ als Brücke zw. W. + V. * Praxisbezug von Projekten vor Ort mit Wissenschaft	<u>Hier gibt es Hürden, Herausforderungen</u> * Zeitkapazität der Akteure i. d. Region * gute Auswahl von Personal + Platzierung * Schaffung von 2-Wege Kommunikation * Wissensmanagement * gemeinsame Sprache * strukturelle Konkurrenz in Finanzierung
<u>Das wäre der Idealfall</u> * besseren Übersetzungsmaterial * handbarer Austausch zw. W. + V. * Inter- + Transdisziplinartät * Nutzen hervorheben	<u>Das sind konkrete Vorschläge</u> * Co-Design (Vor- + Haupt) * Vor- + Hauptphase / Investitionsphase * Formate / Räume für Interaktion von Wre. + V. + Wirtschaft + Bürger * Finanzierung f. Anschlussprojekte / Umsetzungsmöglichkeiten (bei Demo-projekten) regional

Konkrete Vorschläge

Ohne Gewichtung

Konkrete Vorschläge

- Projektphasen definieren; Konsortium zur Qualitätssich. Vor/Co-Design, Haupt/Lernphase, Investitionsph. Projekte
- Formate/Raum für Interaktion zw. Wi+Fo+Bü
- Finanzierung für Anschluss/Umsetzungsprojekte
- regelmäßige Treffen ^{geschützte Räume} (institutional, informel)
1x/jährlich; Bundesländer/CCCA Politik/Expebu/
Wirtschaft/Bürger
→ konkret planen!
- Forschungsergebnisse für Nichtforscher aufbereiten
Transfer z.B. Bildungseinrichtungen, Doz
z.B. in Leistungsvereinbarung,
Partnerschaft mit Wissenschaftsjournalist
z.B. politische Akademien, Regierungsklausuren
- direkte Schiene für Ausschreibung/Direktvergaben
z.B. UFO Plan Jägersdorf
- Aufwertung Start Clinic
- größere Verbundprojekte im ACAP ermöglichen
- mittelfristige Absicherung CCCA
- interdisziplinäre Teams bei Ausarbeit. v. Maßnahmenpl.
z.B. Komm., Soz., Wirtschaft, psychologie,
- praxisnahe Projekte fördern
- Crowdfunding f. Projekte
- bei Ausschreibungen Dissemination stärken
- Finanzierung anderer Arten von Forschungsstellen
- nicht nur an Publika messen
- wissenschaftl. Praxis
- Doppelung von Forschungsaufträgen vermeiden

Konkrete Vorschläge

Mit Gewichtung

27 erarbeitet

17 priorisiert

Konkrete Vorschläge

- Projektphasen ^{finanzieren} definieren; ~~Konsortium~~ ^{Konsortium zur Qualitätssicherung} Vor/Co-Design, Haupt/Lernphase, Investitionsphase. 13
- Formate/Raum für Interaktion zw. Wirt/Fot Bü+Vern. 8
- Finanzierung für Anschluss/Umsetzungsprojekte regional 5
- regelmäßige Treffen ^{geschützte Räume} (institutional, informel) 1x/jährlich; Bundesländer/CCCA/Politik/Experten/Wirtschaft/Bürger
→ konkret planen! 21
- Forschungsergebnisse für Nichtforscher aufbereiten Transfer ^{z.B. Bildungsrichtungen, Doz}
^{z.B. in Leistungsverbesserung, Partnerschaft mit Wissenschaft/Isjournale}
^{z.B. politische Akademien, Regierungsklausur} 20
- direkte Schiene für Ausschreibung/Direktvergaben ^{z.B. UFO Plan Jockobst.} 5
- Aufwertung Start Clinic 4
- größere Verbundprojekte im ACAP ermöglichen 5
- mittelfristige Absicherung CCCA 11
- interdisziplinäre Teams bei Ausarbeit. v. Maßnahmenpl. ^{z.B. Komm., Soz., Wirtschaft, psychologie,} 16
- praxisnahe Projekte fördern 6
- Crowdfunding f. Projekte
- bei Ausschreibungen Dissemination stärken 2
- Finanzierung anderer Arten von ^{Transferstelle} Forschungsstellen 9
 - nicht nur an Publi's messen, ^{gesellschaftl. Mehrwert}
 - wissenschaftl. Praxis ^{empirische Cases} 7
- Doppelung von Forschungsaufträgen vermeiden 1
- Konsortium zur Qualitätssicherung v. Projekten 1

Nächste Schritte

Konkrete nächste Schritte

Maßnahme		Ansprech. Kommunikation, Vorschlag	Partner	Zeitraum	
Inhalt	Output			Start	Dauer
regelmäßig Treffen planen	Austausch lt. Ergebnis	Christine Föhler Wien	Klimakoordin. CCCA BMNT Klimafond	20.4.18	für nächsten Klimatag
Forschungs- ergebnisse übersetzen ↳ 1. Schritt Factsheets ↳ Stelle am CCCA einrichten ↳ online abrufbar ↳ Finanzierung klären	lt. Ergebnis paket	Stefan Kienberger	CCCA	Mei 18	
interdisziplinäre Teams	lt. FC				
Projektphase finanzieren, definieren	lt. FC				
mittelfristige Absicherung CCCA					

Zusammenfassende Kernpunkte und Beobachtungen

- Es besteht grundsätzlich das Interesse den Austausch zwischen Wissenschaft und Verwaltung im Rahmen des Klimatages zu stärken. Siehe dazu separate Rückmeldung an den CCCA Vorstand, bzw Initiative der Stadt Wien
- Wir bitten, die Ergebnisse in den '1. ACRP Dialog' einzubeziehen.
- Konkret wurde der Wunsch entwickelt, dass es am CCCA eine 'Stelle' geben sollte, welche sich konkret mit der 'Übersetzung' von Forschungsergebnisse für die Praxis beschäftigt. Diese Aufgabe ist sicher als Kern des CCCA zu sehen, jedoch, besteht nachwievor der Bedarf von Seiten der Verwaltung diesbezüglich 'bedient' zu werden.
- Das Protokoll ergeht parallel an Dr. Helmut Hojesky als Teilnehmer des Workshops.
- Wir möchten Sie/euch bitten, das Protokoll auf der CCCA Seite Interessierten zur Verfügung zu stellen.